



Marc-Antoine Fehr

«Renaissance» – Bilder aus den letzten Jahren

24. Februar bis 13. Mai 2018

Die erste Ausstellung des Jahres widmet sich dem Schaffen des Schweizer Künstlers Marc-Antoine Fehr (*1953). Das Werk des Malers und Zeichners, der aus einer Westschweizer Künstlerfamilie stammt und seit vielen Jahren im Burgund lebt, ist eng mit der jüngeren Geschichte des Kunstmuseums Olten verknüpft. Bereits 1990 hatte der hiesige Kunstverein in der Ausstellung «Drei Generationen einer Malerfamilie: Charles Clément, Marie-Hélène Clément, Marc-Antoine Fehr» sein Schaffen gemeinsam mit dem seiner Mutter und seines Grossvaters präsentiert, und seither war er immer wieder in Gruppenausstellungen vertreten. Zudem besitzt das Museum mit «Inferno» von 1983 ein kapitaales Werk, welches die handwerkliche Virtuosität und die sinnliche Komplexität von Fehrs altmeisterlich anmutender Malerei aufs Schönste veranschaulicht.

Fehrs Bilder fesseln nebst der bravourös eingesetzten Technik vor allem auch durch ihren Inhalt, der keine Trennung macht zwischen Bedeutungsvollem und Alltäglich-Banalen. Die Präsenz des Gegenständlichen wirkt bestechend. Dabei zeigt sich das Dargestellte fern von hierarchischen Deutungen, denn der Maler liebt es, bestehende Ordnungen zu untergraben, indem er Grosses klein und Kleines gross erscheinen lässt. Er versteht es wie kaum ein anderer, existenzielle Themen auf einer Bühne zu präsentieren, auf der die Welt zum Theater lädt.

In seiner ersten Einzelausstellung im Kunstmuseum Olten zeigt Marc-Antoine Fehr eine Auswahl von grossen Arbeiten aus der jüngsten Schaffensperiode, die eingeflochten werden in einen durch die Räume mäandernden «Bilder-Fries» der «Vagabondages», einer Reihe von kleinformatigen Gemälden, die als eigenständige Gruppe während den letzten Jahren entstanden sind.

Einladung zur Vernissage

Freitag, 23. Februar, 18.30 Uhr

Begrüssung und Einführung: Dorothee Messmer und Katja Herlach

Veranstaltungen

Kunst zum Zmittag, Führung mit Verpflegungsmöglichkeit

jeweils Mi, 12.15–12.45 Uhr: 28. Februar, 28. März, 25. April, 9. Mai

hingeschaut, Werkbetrachtung

jeweils Do, 18 Uhr: 15. Februar, 22. März, 19. April, 3. Mai

Kunst-Lupe, Veranstaltung für Kinder

jeweils Sa, 10–12 Uhr / 13.30–15.30 Uhr: 3./10./17./24. März

8. März, 14 Uhr: Kunst für SeniorInnen

14. März, 18 Uhr: Kunst für Freunde, Werkbetrachtung

18. März, 10.30 Uhr: Konzertmatinee des Theater- und Konzertvereins Olten

27. März, 19.15 Uhr: Künstlergespräch mit Marc-Antoine Fehr

26. April, 19 Uhr: Konzert mit dem Jazz-Trio DAY & TAXI

13. Mai, 10–17 Uhr: Internationaler Museumstag; 16 Uhr: Finissage

Details zu den Veranstaltungen sowie weitere Angebote der Kunstvermittlung:

www.kunstmuseumolten.ch

Parallel zeigen wir die Ausstellung:

«Wie im antiken Theater ...» – Figurative Malerei aus der Sammlung

Kunstmuseum Olten

Kirchgasse 8, CH–4600 Olten, +41 62 212 86 76, info@kunstmuseumolten.ch

Di–Fr 14–17 Uhr (Do bis 19 Uhr), Sa/So 10–17 Uhr

Sonderöffnung 10–17 Uhr: 30. März – 2. April (Ostern); 10. Mai (Auffahrt);

geschlossen: 1. Mai



Olten



Abb.: Marc-Antoine Fehr: Louhans, 2017. Öl auf Karton, 80 × 110 cm, © Künstler